



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Startklar für den Sportunterricht!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Startklar für den Sportunterricht!

Klasse 1



E-Book



Alles für den Anfangsunterricht · für Halle und Schulhof

Stephanie König · Felix Busch

AOL
verlag

Bildnachweis:

Coverabbildung © Christian Schwier – Fotolia.com

Impressum

Startklar für den Sportunterricht!



Stephanie König ist Grundschullehrerin und unterrichtet an einer Ganztagschule in Dortmund Sport, Mathe und Deutsch. Zudem ist sie Ansprechpartnerin für den Bereich Sport und hat die Zusatzausbildung „Sportförderunterricht“ absolviert.



Felix Busch studierte Lehramt für Primarstufe mit den Fächern Sport und Musik. Mit langjähriger Unterrichtserfahrung ist er als Schulbuchautor und in der Lehrerfortbildung tätig. Seit 2010 leitet er eine Grundschule in Essen.

© 2012 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
Bayreuth
Illustrationen: Falko Honnen

ISBN: 978-3-40097-4

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

Inhalt

1. Lehrerhinweise	2	Alles wackelt: Aufbauplan und Stationenkarten	31
Liebe Kollegin, lieber Kollege	2	Wir werfen auf verschiedene Ziele	32
Der Aufbau der Unterrichtsstunden	2	Besuch im Zoo	33
Zusatzmaterialien: Kopiervorlagen im Anhang	2	Besuch im Zoo: Aufbauplan und Tierkarten	34
2. Wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis	3	Spitz, pass auf!	35
Regeln und Rituale	3	Stationenkarten	36
Der Aufstellpolizist	3	Bewegungs-Farbkarten für Station 2	36
Die Schatzkiste	3	Wir springen im Rhythmus	37
Reihentransparenz durch das Leporello	3	Stationenkarten	38
Gruppenbildung	4	III. Schulhofstunden – Sportunterricht im Freien	39
Aufbauhilfen	4	Bilder aus der Natur	40
Stationsregeln	5	Bildkarten	40
Sportler der Woche	6	Spielgeräte-Turnier	41
3. Diagnosemöglichkeiten im Sportunterricht	6	Zahlenlauf	42
4. Leistungsbewertung und Zeugnisse	7	Würfelkarten	42
I. Jetzt geht's los! – Die 5 ersten Sportstunden in der Klasse 1	8	Hüpf drauf los!	43
Unsere erste Sportstunde	9	Hüpfspielkarten	43
Die wilden Tiere	10	Das Team gewinnt!	44
Bildkarten „Wilde Tiere“	11	Stationenkarten	45
Mein Partner und ich	12	Springseil-Zirkus Teil 1	46
Autoflitzer	13	Springseil-Zirkus Teil 1: Springseil-Stationenkarten	47
Brücken über den Fluss	15	Springseil-Zirkus Teil 2	48
II. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	16	Schwungseil-Stationenkarten	48
Wahrnehmungsförderung & Koordinationsförderung	16	5. Kopiervorlagen	49
Wir fliegen zum Mond	18	Orden: „Der Aufstellpolizist“ / „Sportlerin/ Sportler der Woche“	49
Kopiervorlage „Raumschiff“	19	Plakette: „Der Aufbau-Prüfer“	49
Im Formenland	20	Unsere Regeln für die Umkleidekabine	50
Formenland-Figurenkarten	20	Unsere Regeln für die Turnhalle	51
Wir werden Detektive	21	Unsere Regeln für den sicheren Gerätetransport	52
Wir spitzen unsere Ohren	22	Unsere Regeln für den Stationsbetrieb	53
Geräusche-Memory-Karten	23	Wendeschild: Sitzkreis / Freies Spiel	54
Wir sehen mit unserem Körper	24	Urkunden „Spielgeräte-Turnier“ / „Das Team gewinnt!“	55
Wir sehen mit unserem Körper: Figurenbilder und Tabelle zur Reflexion	25	Verwendete und empfohlene Literatur	56
Im Land der Roboter	26		
Roboterschaufensterfiguren	27		
Drehwurm	28		
Drehwurm: Aufbauplan und Stationenkarten	29		
Alles wackelt	30		

1. Lehrerhinweise

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie übernehmen ein erstes Schuljahr und sollen Sport unterrichten? Aber wie fangen Sie das an? Diese Frage stellen sich viele Grundschulpädagogen, denn sie haben die Erfahrung gemacht, dass immer mehr Kinder mit Defiziten im Wahrnehmungs- und Koordinationsbereich in die Schule kommen und ganz unterschiedliche sportmotorische Voraussetzungen mitbringen. Hinzu kommt, dass manche Sportstunden sogar auf dem Schulhof stattfinden sollen oder müssen.

In diesem Heft geht es um den Anfangsunterricht Sport in einem ersten Schuljahr, der die Grundlagen für den Sportunterricht in den nächsthöheren Klassen schaffen soll. Dazu finden Sie in diesem ersten Kapitel zunächst wichtige Hinweise zum Aufbau der einzelnen Unterrichtsstunden und im Anschluss daran praktische Tipps für die Unterrichtsumsetzung. Dabei geht es vor allem um die Einführung von Regeln und Ritualen im Sportunterricht.

Im zweiten Kapitel werden Ihnen Schritt für Schritt die Durchführungen der ersten fünf Unterrichtsstunden in einem ersten Schuljahr erläutert.

Im anschließenden dritten Kapitel werden Ihnen zwei Unterrichtsreihen zur Wahrnehmungs- und Koordinationsschulung vorgestellt, bevor Ihnen im vierten Kapitel zum Inhaltsbereich „Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen“ Sportstunden für die Durchführung auf dem Schulhof nahegelegt werden.

Jede Stunde wird auf ein bis zwei Seiten detailliert, verständlich und übersichtlich dargestellt und durch selbsterklärende Illustrationen ergänzt.

Der Aufbau der Unterrichtsstunden

Sämtliche Stundenverläufe sind identisch aufgebaut. Wichtige Informationen gibt es vorab auf einen Blick. So wird am Anfang eines jeden Stundenbildes über das Unterrichtsthema und das Unterrichtsziel informiert. Es folgen Angaben zum benötigten Material und zu ggf. notwendigen Unterrichtsvorbereitungen. Danach werden Tipps für die Unterrichtsumsetzung und Sicherheitshinweise für die Durchführung gegeben, bevor auf die Diagnosemöglichkeiten in den einzelnen Unterrichtsstunden eingegangen wird.

Die Beschreibung des Stundenverlaufes ist jeweils in die drei Unterrichtsphasen ‚Einstieg‘ (Aufwärmen), ‚Hauptteil‘ (Spiele und Übungen) sowie ‚Schluss‘ (Abwärmen, Entspannen) gegliedert.

Der Einstieg dient zur allgemeinen Erwärmung und Einstimmung in die folgende Stunde. Es wurde versucht darauf zu achten, dass die Spiele zur Erwärmung thematisch mit den Stundenthema bzw. -ziel übereinstimmen.

Im Hauptteil werden die Unterrichtsziele thematisch umgesetzt. Auch ohne größere Vorkenntnisse können die erprobten Angebote unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise leicht durchgeführt werden – auch von fachfremd unterrichtenden Kollegen. Dabei helfen auch die ausgearbeiteten Kopiervorlagen, Stationenkarten oder Spiele.

Die Angebote für den Schluss richten sich nach der Durchführung der vorangegangenen Stundeninhalte. So handelt es sich einmal zum Beispiel um ein weiteres Laufspiel zum Austoben, ein anderes Mal hingegen um eine Entspannungsübung zum ruhigen Abschluss der Stunde.

Zusatzmaterialien: Kopiervorlagen im Anhang

Für einige der hier vorgestellten Unterrichtsstunden oder Ideen benötigen Sie Zusatzmaterialien in Form von Kopiervorlagen. Diese Kopiervorlagen haben wir Ihnen entweder direkt zu den einzelnen Stunden gestellt oder in den Anhang hinter die Unterrichtsreihen ab S. 49 gesetzt.

2. Wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis

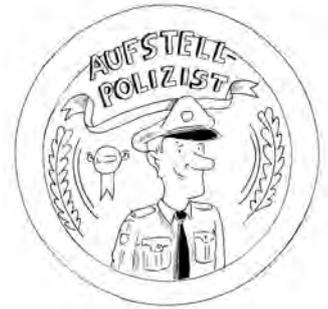
Regeln und Rituale

Wie im gesamten Schulalltag ist es auch im Sportunterricht besonders wichtig, feste Regeln und Rituale mit den Kindern zu erarbeiten und einzuüben. Je mehr Wert im Anfangsunterricht auf diese Regeln und Rituale gelegt wird, desto intensiver kann man sich im weiteren Verlauf des Sportunterrichts in der Grundschulzeit auf die Förderung der sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten konzentrieren. Im folgenden Abschnitt möchten wir Ihnen einige dieser Regeln und Rituale für den Sportunterricht vorstellen, die unserer Meinung nach die Organisation und Durchführung des Unterrichts erleichtern.

Sie müssen natürlich nicht alle Regeln und Rituale einführen. Sie sollen Ihnen lediglich eine Hilfe und Auswahl bieten, Ihren Sportunterricht zu strukturieren und seine Durchführung zu vereinfachen.

Der Aufstellpolizist¹

Je nachdem, ob Sie zur Turnhalle durch das Schulgebäude, über den Schulhof oder in die Nachbarschule gehen müssen, eignet sich die Einführung eines „Aufstellpolizisten“. Diese Aufgabe wird von jedem Schüler gerne übernommen. Der „Aufstellpolizist“ wird in jeder Sportstunde neu bestimmt und bekommt als Erkennungszeichen einen Orden um den Hals gehängt (Kopiervorlage auf S. 49). Er hat die Aufgabe, als Letzter in der Reihe zu gehen und darauf zu achten, dass sich alle Kinder an die gemeinsamen Regeln (wie z. B. zu zweit gehen, nicht überholen, nicht rennen etc.) halten. Hält sich ein Kind nicht an die Regeln, darf der „Aufstellpolizist“ es beim ersten Mal ermahnen und beim zweiten Regelverstoß zu sich nach hinten holen.



Die Schatzkiste

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder im Sportunterricht keine Uhren und keinen Schmuck (Ketten, Ohringe, Armbänder etc.) tragen. Aus diesem Grund sollten die Kinder an Schultagen mit Sportunterricht ihren Schmuck am besten zu Hause lassen. Da dies leider oft nicht umsetzbar ist, hat sich die Einführung einer Schatzkiste bewährt. In diese Kiste, die in der Turnhalle steht, legen die Kinder zu Beginn der Stunden ihren Schmuck. Zusätzlich liegen in der Kiste Haargummis für die Mädchen, die ihre Haare nicht zusammengebunden haben. Am Ende der Stunde nehmen die Kinder ihre Wertsachen wieder aus der Schatzkiste. So kann kein Schmuck verloren gehen.

Reihentransparenz durch das Leporello

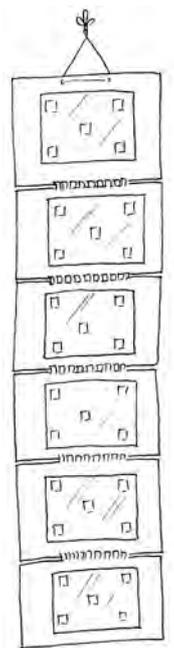
Eine gute Möglichkeit, den Kindern eine Reihentransparenz im Sportunterricht zu bieten, ist die Verwendung eines Leporellos. Dieses wird zu Beginn der Reihe in der Turnhalle aufgehängt und die jeweils durchgeführte Stunde wird mit einer Wäscheklammer gekennzeichnet.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine Bastelanleitung für ein Leporello für den Sportunterricht geben, das Sie immer wieder verwenden können.

Folgende Materialien benötigen Sie zur Herstellung des Leporellos:

- 6 Plastik-Binderücken (Bindeggerät)
- 7 Klarsichtfolien (Prospekthüllen) und eine Schere
- doppelseitiges Klebeband
- einen Locher
- Paketband
- 7 dicke bunte Pappen (ca. 42 × 30 cm)

Schritt 1: Schneiden Sie von den Klarsichtfolien den weißen Rand mit den Löchern ab.



¹ Modifiziert nach: Jansen, Stefan (2007): Unterrichtseinheit: Balancieren auf labilem Untergrund an Stationen (1. Klasse). GRIN-Verlag für akademische Texte Nr. V85559, S. 10.

2. Wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis

Schritt 2: Kleben Sie je eine Klarsichtfolie (quer) mithilfe des doppelseitigen Klebebandes mittig auf eine Pappe (Querformat). Diesen Schritt wiederholen Sie mit allen Pappen.

Schritt 3: Legen Sie die Pappen im Querformat untereinander in eine Reihe und verbinden Sie jeweils die Ober- und Unterkante von zwei Pappen mithilfe des Bindegerätes und den Plastik-Binderücken. Die obere und untere Pappe werden nicht miteinander verbunden.

Schritt 4: Lochen Sie die oberste Pappe. Ziehen Sie das Paketband durch die Löcher und binden Sie es als Aufhängevorrichtung zusammen.

Nun können Sie in die Klarsichtfolien jeweils die Vorschaubilder für die einzelnen Stunden stecken, sodass den Kindern eine Reihentransparenz gegeben wird. Mithilfe einer Wäscheklammer kann zusätzlich die jeweils durchgeführte Stunde markiert werden. Die Vorschautafeln sollten im A4-Querformat gestaltet werden. Dafür bietet es sich an, das Stundenthema und passende kleine Illustrationen auf der Vorschautafel abzubilden.

Gruppenbildung

Für die Gruppenbildung stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zu Verfügung. Im Folgenden stellen wir Ihnen jeweils eine Gruppenbildungsmöglichkeit für die Partner- und die Gruppenarbeit vor. Zusätzlich finden Sie in der Reihe zur Wahrnehmungsförderung in der 4. Unterrichtsstunde eine weitere Möglichkeit zur Partnerbildung und in der 5. Unterrichtsstunde eine weitere Möglichkeit zur Gruppenbildung.

Partnerbildung: Eine Variante zur Partnerbildung, die nicht nur im Sportunterricht genutzt werden kann, ist das Partnerpuzzle. Hierfür werden z. B. Tierbilder in zwei Teile zerschnitten und in einen Beutel gelegt. Zur Partnerbildung zieht jedes Kind ein Puzzlestück und sucht, ohne zu reden, seinen Partner. Haben sich die „Tiere“ gefunden, setzen sie sich zu zweit nebeneinander auf den Hallenboden.

Gruppenbildung: In einen Beutel werden entsprechend der Gruppengröße und Gruppenanzahl verschiedenfarbige Bierdeckel (z. B. 5 blaue, 5 gelbe, 5 grüne, 5 rote und 5 weiße) gelegt. Jedes Kind der Klasse zieht mit geschlossenen Augen einen Bierdeckel aus dem Beutel. Die entsprechenden Farben treffen sich daraufhin an einem von der Lehrerin² vorgegebenen Raumpunkt.

Aufbauhilfen

Gerade mit einem ersten Schuljahr scheuen viele Kollegen den Geräteaufbau. Im folgenden Abschnitt stellen wir Ihnen einige leicht umsetzbare Hilfen vor, die den Aufbau von Geräten in einem ersten Schuljahr ermöglichen und erleichtern.

Natürlich müssen auch dabei einige wichtige Sicherheitsaspekte beachtet werden:

- ✓ Während des Auf- bzw. Abbaus von Gerätearrangements darf an den Geräten nicht geturnt werden.
- ✓ Sowohl zwischen einzelnen Geräteaufbauten als auch zu den Hallenwänden muss ein ausreichend großer Sicherheitsabstand vorhanden sein.
- ✓ Die Lehrerin muss die Geräteaufbauten vor der Benutzung auf ihre Sicherheit prüfen (siehe Aufbau-Prüfer auf S. 5).

Um das Aufbauen einzelner Stationen zu erleichtern, bietet sich die Einführung von sogenannten **Aufbaugruppen** an. Diese Aufbaugruppen werden zu Beginn eines Schuljahres festgelegt und bleiben das gesamte Schuljahr bzw. Schulhalbjahr bestehen. Jede Aufbaugruppe bekommt einen Namen. Hierfür bietet sich zum Beispiel das Klassensymbol an. Handelt es sich beim Klassensymbol z. B. um einen Raben, gibt es die Aufbaugruppe der grünen Raben, die Aufbaugruppe der blauen Raben etc. Beim Aufbauen von Gerätelandschaften oder einem Stationsbetrieb kann nun jede Gruppe eine Station aufbauen.

² In diesem Buch wird durchgängig von „der Lehrerin“ gesprochen, da diese im Primarbereich zahlenmäßig am häufigsten vertreten ist. Selbstverständlich ist der Lehrer immer mitgemeint. Gleiches gilt für die Begriffe „Schüler“ etc. Aufgrund einer besseren Lesbarkeit wurde jeweils auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Startklar für den Sportunterricht!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

